

# Ehrenamtliches Engagement fördern

Startschuss für das Pilotprojekt "FEEL FR.E.E." an zwei Schulen – Jugendliche bringen sich in Vereinsarbeit ein

04.10.2021 | Stand 03.10.2021, 17:44 Uhr



Auftakt an der Realschule Eggenfelden: (v. l.) stv. Schulleiter Martin Demmelhuber, Geschäftsführer Johannes Kreck (Kreisjugendring), Simon Hintereder (Schüler), Alina Pollersbeck (Hans-Lindner-Stiftung), Johanna Maier (Schülerin), Sonja Geigenberger (Hans-Lindner-Stiftung), Schulleiter Alfred Reithmeier und stv. Schulleiterin Dr. Cordula Maiwald.

Arnstorf. Die Vereinsarbeit bekommt ein neues Gesicht, denn ab Oktober eröffnet das Pilotprojekt "FEEL FR.E.E." Kindern und Jugendlichen neue Möglichkeiten, ehrenamtliches Engagement kennenzulernen, bzw. sich in der Vereinsarbeit zu engagieren und auszuprobieren, wie es in einer Pressemitteilung des Hans-Lindner-Instituts heißt.

Rund 1000 Vereine, Organisationen und Initiativen zählt Rottal-Inn. Durch das Projekt ermöglicht die Freiwilligenagentur pack ma's in Trägerschaft der Hans-Lindner-Stiftung Jugendlichen ab 13 Jahren aus dem Landkreis einen niederschweligen Zugang in ein ehrenamtliches Engagement in einem Verein oder einer gemeinnützigen Einrichtung. Meist engagieren sich Jugendliche nur dort, wo auch Eltern oder Freunde bereits vertreten sind. Durch FEEL FR.E.E. können sich die Jugendlichen frei entscheiden und verschiedenes unverbindlich ausprobieren.



Startschuss an der Mittelschule Arnstorf: (von links) Sonja Geigenberger (Hans-Lindner-Stiftung), Susanne Black, Schulleiter Marco Ketter, Nick Smailus (8b), Sophie Forstenaicher (8b) und Amelie Knab (Projektleitung FEEL FR.E.E.). –Fotos: red

Mit den Kooperationsschulen Stefan-Krumenauer-Realschule Eggenfelden und Closen-Mittelschule Arnstorf startet das Projekt. Hier war die Freiwilligenagentur pack ma's bereits an den Schulen, um FEEL FR.E.E. den Schülern der 7. und 8. Klassen vorzustellen.

Schulleiter Marco Ketter von der Mittelschule Arnstorf findet dieses Projekt hervorragend, um den Kindern die Möglichkeit zu geben, ihr volles Potenzial auszuschöpfen. "Wir legen großen Wert auf die Ausformung der Sozialkompetenz und der Selbstkompetenz. Gerade bei der Ausübung eines Ehrenamtes lernen die Jugendlichen nicht nur, Verantwortung für Region und Gesellschaft zu übernehmen, sondern sammeln durch ihr Engagement neue Erfahrungen und lernen ihre eigenen Stärken kennen."

Der begrenzte Programmzeitraum von einem Schuljahr und mindestens 60 Stunden Engagement bieten den Jugendlichen einen klaren Rahmen ohne langfristige Verpflichtungen. Gemeinsam mit dem pack ma's-Team finden die Jugendlichen den passenden Einsatzort, der nach den individuellen Interessen ausgewählt wird und am besten zu ihnen passt. Das ganze Schuljahr über erhält der Jugendliche sowie die Einsatzstelle Unterstützung durch das FEEL FR.E.E.-Team.

Als Zusatzmotivation und Form der Anerkennung erhalten alle beteiligten Jugendlichen Zeugnisse und Teilnahmezertifikate, die die Bewerbungsmappe bereichern. Außerdem bekommen die FEEL FR.E.E.-Schüler einen schulfreien Tag, welcher in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring Rottal-Inn erlebnispädagogisch gestaltet wird. Zum Abschluss veranstaltet die Freiwilligenagentur eine Abschlussparty, um das Pilotjahr mit allen Teilnehmern, Eltern, Schulen, Vereinen und anderen Kooperationspartnern gebührend abzuschließen.

Das Projekt bietet eine aktive Unterstützung der ehrenamtlichen Strukturen im Landkreis bei der Nachwuchsgewinnung und leistet einen wichtigen Beitrag zur sinnstiftenden und spaßbringenden Freizeitbeschäftigung der Jugendlichen. "Die Schülerinnen und Schüler sammeln neue Erfahrungen und setzen sich gleichzeitig für die Gesellschaft ein. Das Engagement, das viele Schüler bereits jetzt schon in ihrer Freizeit zeigen, wird sichtbar und motiviert so auch andere", findet Dr. Cordula Maiwald, stv. Leiterin der Realschule Eggenfelden. Auch die Teilnahme von bereits aktiven Vereinsmitgliedern ist natürlich möglich. Die Jugendlichen können sich auch im eigenen Verein neu ausprobieren, in Führungsaufgaben reinschnuppern und durch das Programm besonders gefördert werden.

Weitere Infos und Anmeldung unter [www.pack-mas.bayern/feel-free/](http://www.pack-mas.bayern/feel-free/).